

Automatische Heizöhlentlüfter im Vergleich

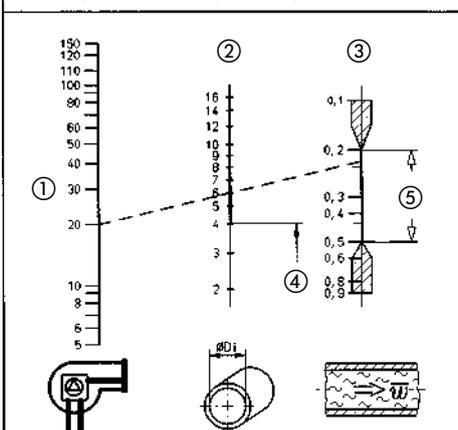


	Automatische Heizöhlentlüfter		Automatische Heizöhlentlüfter mit Filter		
Ausführung	Flow-Control 3/K	Flow-Control 3/K HT	FloCo-Top-1K	FloCo-Top-2 KM Si	FloCo-Top-2 Optimum MC-18
Katalogseite	s. Seite 140	s. Seite 141	s. Seite 145	s. Seite 142	s. Seite 144
Einsatzgebiet	Einstrangsysteme mit Rücklaufzuführung				
Medien	<ul style="list-style-type: none"> Heizöl EL Dieselmotorkraftstoff Bioheizöl oder Biodiesel mit max. 20 % FAME 	<ul style="list-style-type: none"> Heizöl EL Dieselmotorkraftstoff Bioheizöl oder Biodiesel mit bis zu 100 % FAME Pflanzliche Öle (Rapsöl) 	<ul style="list-style-type: none"> Heizöl EL Dieselmotorkraftstoff Bioheizöl oder Biodiesel mit max. 20 % FAME 	<ul style="list-style-type: none"> Heizöl EL Dieselmotorkraftstoff Bioheizöl oder Biodiesel mit max. 20 % FAME 	
Funktion	Kontinuierliche Entlüftung		Kontinuierliche Entlüftung und Ölfilterung	Kontinuierliche Entlüftung und Mehrfach-Ölfilterung	
Filter	-	-	Siku-Filter	Siku-Filter	Opticlean-Feinstfilter
Unterdruckmanometer	-	-	-	-0,7/+0,9 bar	
Bauordnungsrechtlicher Verwendbarkeitsnachweis	Übereinstimmungsnachweis (ÜHP) nach EN 12514-2				

6

i

Nomogramm zur Bestimmung des Rohrlindendurchmessers (NW) der Heizöl-Saugleitung, zur Vermeidung von Gasansammlungen in höher gelegenen Leitungsbereichen und Gefällstrecken oder Gasbildung bei zu hoher Fließgeschwindigkeit.



Bsp.: Bei einer Fördermenge von 20 l/h und einer mittleren Fließgeschwindigkeit von ca. 0,23 m/s, wird eine Leitung mit Rohr $\varnothing 8 \times 1$ mm (NW 6) benötigt.

Unser Tipp

Nur der Einbau durch zertifizierte Fachbetriebe nach WHG erzielt die beste Arbeitsweise der automatischen Heizöhlentlüfter. Um eine optimale Verbrennung, längere Düsen- und Filterstandzeit sowie die sichere Funktion zu gewährleisten, ermittelt der Fachmann vor dem Einbau nachfolgende Werte und vergleicht sie mit dem nebenstehenden Nomogramm:

- Öldurchsatz pro Stunde an der Brenner-Düse
- Innendurchmesser der (vorhandenen) Ölsaugleitung
- Unterdruck (Überdruck) in der ölführenden Rohrleitung vor dem Brenner

Häufig wird die Ölsaugleitung zu groß bemessen oder ist bereits zu groß vorhanden. In Anlagen, die von Zweistrang- auf Einstrangbetrieb umgerüstet werden, wird die nach DIN 4755-2 geforderte Strömungsgeschwindigkeit von 0,2/0,5 m/s meist nicht erreicht. Das Nomogramm zeigt die passenden Werte für die Auslegung der Saugleitung.

- ① Düsenverbrauch l/h
- ② Innendurchmesser der Saugleitung in mm
- ③ Fließgeschwindigkeit des Heizöls in m/s
- ④ Kleiner \varnothing 4 nicht empfehlenswert
- ⑤ Empfohlener Bereich nach DIN 4755-T2

Automatischer Heizöhlüfter Flow-Control 3/K HT TÜV-geprüft



- **Hochtemperaturausführung:**
Für Mediumtemperaturen bis 80 °C
- **2-Schwimmer-Sicherheitssystem verhindert das Austreten von Ölschaum**
- **Erhöht die Standzeit des Heizölfilters – es wird nur soviel Öl aus dem Tank gefiltert entnommen, wie verbraucht wird**
- **Keine unbemerkte Leckage in der Rücklaufleitung mehr**



Anwendung Für Einstrangsysteme mit Rücklaufzuführung in Ölfeuerungsanlagen zur kontinuierlichen Entlüftung. Geeignet für die Medien Heizöl EL (DIN 51603-1) und Dieselmotortreibstoff (EN 590) sowie Bioheizöl und Biodiesel mit bis zu 100 % FAME und pflanzliche Öle (Rapsöl). Auch für den Einsatz in hochwassergefährdeten Gebieten. Flow-Control 3/K HT ist empfehlenswert bei Montage unterhalb des max. Heizölpegels im Tank und immer, wenn besondere Sicherheit gewünscht wird.

Beschreibung Automatischer Heizöhlüfter, bestehend aus einem Zink-Druckgussgehäuse mit tankseitigem Anschlussgewinde G $\frac{1}{4}$ IG und brennerseitigen Anschlussgewinden G $\frac{3}{8}$ a mit 60°-Konus zum Anschluss der Brennerschläuche. Für den Anschluss zum Heizölfilter wird ein Ölschlauch mit kugelförmiger Abdichtung für 60°-Konus und Überwurfmutter G $\frac{3}{8}$ mitgeliefert. Die Entlüfterhaube ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff (nicht transparent), alle Dichtungen sind aus FKM. Flow-Control 3/K HT verfügt über 2 getrennte Schwimmerkammern. In der unteren Schwimmerkammer befindet sich der Betriebsschwimmer, in der oberen der Sicherheitsschwimmer. Die obere Schwimmerkammer verhindert, dass Ölschaum (z. B. bei Inbetriebnahme/ Filterwechsel) durch die Entlüftungsbohrung austreten kann und zeigt zugleich Störungen des Entlüftungsventils an. Die Gefahr einer unbemerkten Leckage in der Rücklaufleitung entfällt durch den Einsatz des Einstrangsystems. Auf die sonst erforderliche regelmäßige Überprüfung der Rücklaufleitung kann verzichtet werden. Geeignet auch für Druckbetrieb bis max. 0,7 bar. Druckwasserdicht bis 10 m Wassersäule.

Technische Daten

Anschluss Brenner
G $\frac{3}{8}$ AG mit 60°-Konus für Brennerschlauch oder G $\frac{1}{4}$ IG (Art.-Nr. 70014)

Anschluss Tank
G $\frac{1}{4}$ IG bzw. Ölschlauch G $\frac{1}{4}$ AG x G $\frac{3}{8}$ Überwurfmutter für Anschluss an Filter

Düsenleistung
Max. 100 l/h

Rücklaufstrom
Max. 120 l/h

Abscheideleistung Luft/Gas
Ca. 4 l/h

Einbaulage
Schwimmergehäuse senkrecht nach oben

Dichtungen
FKM

Temperatureinsatzbereich
Medium: Max. 80 °C
Umgebung: Max. 60 °C

Betriebsüberdruck
Max. 0,7 bar
(entspricht statischer Ölsäule von ca. 8 m)

Prüfdruck
6 bar

Maße
B x H x T: 95 x 147 x 95 mm

Prüfungen
TÜV-geprüft (S 133 2013 E2)

**Bauordnungsrechtlicher
Verwendbarkeitsnachweis**
Übereinstimmungsnachweis (ÜHP)
nach EN 12514-2

i

Die Geräte dürfen nicht mit unverdünnten Additiven, mit Alkohol und Säuren kontaktiert werden.

RK: G, PG: 1			Art.-Nr.	Preis €
Flow-Control 3/K HT	1	-	69929	